

Parlamentarischer Vorstoss

2022/261

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	ÖV-Offensive Baselland
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Koller, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Winter, Wyss
Eingereicht am:	5. Mai 2022
Dringlichkeit:	—

Gemäss der aktuellen Auswertung des Mikrozensus Mobilität und Verkehr macht der öffentliche Verkehr (ÖV) im Modalsplit 27.5 Prozent der Tagesdistanzen aus. Auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) entfällt mit 63.3 Prozent ein mehr als doppelt so grosser Anteil.¹ Gemäss dem Bundesamt für Umwelt ist der Verkehr für einen Drittel der CO₂-Emissionen in der Schweiz verantwortlich. Beim Verkehr gibt es somit eine wichtige Hebelwirkung, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. Die Bevölkerung braucht attraktive Alternativen, damit sie auch tatsächlich umsteigt. Es braucht deswegen eine Verlagerung zu emissionsärmeren und energieeffizienteren Verkehrsträgern, insbesondere zum ÖV. In erster Linie ist es der ÖV, der den MIV auf mittlere und längere Distanz adäquat ersetzen kann.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels erhält der ÖV eine noch viel wichtigere Bedeutung. Er ist einer der wichtigsten Schlüssel, um die Klimakrise zu bewältigen. Um den MIV-Anteil nachhaltig zu reduzieren, muss der ÖV gleichzeitig ausgebaut werden – sowohl im urbanen wie auch im ländlichen Raum. So plant der Bund gemäss dem aktuell bekannten Planungsstand für die „Bahnperspektive 2050“, welche die Grundlage für das nächste Ausbauprogramm AS 2040/45 bilden wird, den Anteil des öffentlichen Verkehrs um einen zweistelligen Prozentbereich und damit massiv zu erhöhen. Die Steigerung des Anteils des ÖVs soll dabei insbesondere in den Agglomerations- und intermediären Räumen erfolgen – zu denen auch weite Teile des Kanton Basel-Landschaft gehören. Der Kanton Basel-Landschaft muss deswegen eine ÖV-Offensive lancieren, mit dem Ziel den Anteil des ÖVs im Modalsplit im ganzen Kanton mittel- bis langfristig deutlich zu erhöhen. Der Regierungsrat soll dazu in einem Bericht aufzeigen, welche konkreten Massnahmen nötig sind, um eine deutliche Erhöhung zu erreichen.

¹ Bundesamt für Statistik, Mikrozensus Mobilität und Verkehr, 2015.

Der Regierungsrat wird beauftragt, in einem Bericht aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen er beim Modalsplit eine deutliche Erhöhung des Anteils des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft erreichen kann.